

Gemeinde Dassendorf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 03/107/2023 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 06.03.2023 Federführend: Amt IV.0 - Bauamt
Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Gemeinde Dassendorf/ Ersatz für abgängiges Fahrzeug		
Beratungsfolge:		
Datum 03.04.2023	Gremium <i>Gemeindevertretung Dassendorf</i>	Zuständigkeit <i>Entscheidung</i>

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt die Neuanschaffung eines Traktors Deutz-Fahr Schlepper Typ 3050 als Ersatz für das abgängige Pritschenfahrzeug Jumper zum Preis von max. 40.500,00 €. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgten Vergabeverfahren an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Sachverhalt:

Das Pritschenfahrzeug des Bauhofes (Jumper Bj. 2009) ist abgängig. Die Bauhofmitarbeiter rechnen damit, dass das Fahrzeug kurzfristig außer Betrieb gesetzt werden muss. TÜV-Fälligkeit ist September 2023.

Das Bauhof-Team, unter Leitung von Herrn Knoop hat sich eingehend mit dem Thema einer Neubeschaffung auseinandergesetzt. Es ist fraglich, ob tatsächlich – wie ursprünglich vorgesehen – ein zweiter Pritschenwagen beschafft werden sollte. Der Pritschenwagen wird in erster Linie für Tätigkeiten benötigt, bei denen die Ladefläche vollständig genutzt werden und ggf. abgekippt werden muss (z.B. Laubarbeiten). Meistens werden für solche Arbeiten 2 Mitarbeitende benötigt – aber keine zwei Pritschenwagen gleichzeitig. Bei einem Bauhof mit drei Mitarbeitern ist es notwendig, über einen Fuhrpark mit möglichst vielen verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu verfügen. Nutzungszeiten, Anschaffungskosten und Wirtschaftlichkeit sind zu berücksichtigen.

Der Multilader (Anschaffung 3/2021) leistet gute Dienste und wird vom Bauhof für zahlreiche Aufgaben genutzt. Allerdings gerät das Fahrzeug für eine Dauernutzung und starke Beanspruchungen an seine Grenzen. Es wird daher vorgeschlagen, für den abgängigen Pritschenwagen zunächst einen neuen kleinen Traktor anzuschaffen. Der angebotene Preis macht eine solche Anschaffung überlegenswert: Das Modell verfügt zwar nicht über eine solche Größe und Zugkraft wie der alte, bis Ende 2020 genutzte und durch den Multilader ersetzte Goldoni-

Traktor. Er bietet aber folgende Vorzüge: Sein Gewicht und seine Spurbreite ermöglichen eine Nutzung auf Rad-/Fußwegen, Friedhof und anderen wassergebundenen Wegen und Flächen. Das Angebot sieht eine Ausstattung mit Rasenreifen (die auch auf der Straße eingesetzt werden können) vor, so dass eine Nutzung auch für die Rasensportplätze möglich ist. Die Qualität des Rasens kann somit verbessert werden. Der alte Schlegelmäher, Holzhacker und auch Salzstreuer sind hierfür noch vorhanden und können an den Traktor angebaut werden. Mit dem Traktor können alle „ziehenden“ Tätigkeiten ausgeführt werden und somit den Multilader (mit den Anbauten vorn) optimal ergänzen. Der Preis macht eine Anschaffung wirtschaftlich. Die Kosten hierfür belaufen sich laut angeforderten Angeboten auf max. ~ 40.500 €. Insgesamt sind in der Haushaltsstelle für den Ersatz des Pritschenfahrzeuges 50.000 € vorgesehen worden.

Im Beschluss geht es zunächst ausschließlich um die Beschaffung eines Traktors. Darüber hinaus wird ein kleineres, weiteres Fahrzeug (Caddy-Größe) sinnvoll sein, um sich innerorts mit kleineren Gerätschaften fortzubewegen. Die Gesamtkosten, die ursprünglich für einen Pritschenwagen als Ersatz vorgesehen waren, könnten damit für Traktor und Kleinfahrzeug nur unwesentlich höher liegen. Auch die Anschaffung eines E-Fahrzeuges (zusätzlich zum Traktor) könnte erwogen werden. Dafür lägen die Kosten jedoch höher und zusätzlich wäre für eine notwendige Infrastruktur wie Ladesäule oder Photovoltaikanlage mit Lademöglichkeit für das Fahrzeug zu sorgen. Die ergänzende Anschaffung eines solchen Kleinfahrzeuges soll daher zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

im Verwaltungshaushalt: Nein
 Im Vermögenshaushalt: Ja

Einnahmen:	€	Ausgaben:	€ 40.500
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	03/2/77100.93510
voraussichtl. jährl. Folgeeinnahmen:	€	voraussichtl. jährl. Folgekosten:	€

Deckung / Bemerkung:

im Haushalt sind Mittel enthalten: Ja

Vorschlag für über- / außerplanmäßige Deckung finden Sie im Beschlussvorschlag

Anlage/n:

Keine